

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 34.

Dresden, am 26. April

1872.

Vierunddreißigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 5. April 1872.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 477—486. — Entschuldigungen. — Vorlesung und Genehmigung der Ständischen Schriften auf: a) den Antrag der Abgg. Schnoor und Genossen, eine Abänderung des § 28 des Jagdgesetzes vom 1. December 1864, die Schonzeit der Rebhühner betreffend; b) den Gesetzentwurf, die Gehaltsverhältnisse der Lehrer an Elementarvolksschulen betreffend. — Vorlesung und Genehmigung des Justificationscheins über die Staatsschuldenkassenrechnungen. — Mündlicher Bericht der zweiten Deputation über: a) die Resultate des Bereinigungsverfahrens bezüglich der königl. Decrete Nr. 35 und 10, Eisenbahnen betreffend; b) Pos. 15, 16, 17 und 18 des außerordentlichen Ausgabebudgets. — Mündlicher Bericht der zweiten Deputation über die königl. Decrete: a) Nr. 30, Eisenbahnen (Löbau-Weißwasser), b) Nr. 12, die Geschäftsverwaltung der Landesimmobiliär-Brandversicherungsanstalt betreffend; c) über einen im königl. Decrete Nr. 11 mit enthaltenen Nachtrag zu Abschnitt K des ordentlichen Ausgabebudgets, den Pensionsetat betreffend. — Berathung des adoptirten Berichts der ersten Deputation der Zweiten Kammer über die mittels königl. Decrets Nr. 36 dem Landtage vorgelegten vier Gesetzentwürfe, betreffend I. die Emeritirung der evangelisch-lutherischen Geistlichen. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der heutigen Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 12 Uhr 17 Minuten in Gegenwart der Herren Staatsminister Freiherrn von Friesen und Dr. von Serber, der

L. R. (2. Abonnement.)

Herren königl. Commissare Geh. Rath von Thümmel und Regierungsrath Gutwasser, sowie in Anwesenheit von 36 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich bitte die Herren, Platz zu nehmen und eröffne die Sitzung. Ich bitte den Herrn Secretär Böhr, mit Vortrag aus der Registrande zu beginnen.

(Nr. 477.) Eingabe des Gemeindevorstands Mädlar zu Haubitz und Genossen, die neue Landgemeindeordnung betreffend.

Präsident von Zehmen: Ist an die betreffende außerordentliche Deputation abzugeben.

(Nr. 478.) Herr Dr. Paul Marquardt, Lehrer am Friedrichswerder'schen Gymnasium zu Berlin, übersendet ein Druckeremplar seiner Schrift „über nationale Erziehung“.

Präsident von Zehmen: Dieses Werk wird zur Bibliothek des Hauses zu nehmen sein und übrigens beantrage ich, daß dem Ueberreicher ein Dank ausgesprochen werde durch besonderes Schreiben.

(Nr. 479.) Protokollertract der Zweiten Kammer vom 2. April 1872, die Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das königl. Decret Nr. 12, die Geschäftsverwaltung der Staatsimmobiliärbrandversicherungsanstalt betreffend.

Präsident von Zehmen: Ist sofort an die zweite Deputation abgegeben worden.

(Nr. 480.) Desgleichen von demselben Tage, die Berathung des Berichts der dritten Deputation über die Beschwerde Schirmer's zu Auligt und Genossen, ein im Jahre 1843 zwischen den Vertretern der Kirchengemeinde, dem Pfarrer und Lehrer daselbst vereinbartes Abkommen über das dortige Pfarr- und Schulholz betreffend.

Präsident von Zehmen: An die dritte Deputation.

(Nr. 481.) Desgleichen vom 3. d. M., die Schlußberathung über das königl. Decret Nr. 18, den Entwurf